

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....5

I. Die Diagnose der Banalisierung der Pädagogik  
ohne Abwertung des Alltäglichen .....9

II. Lernen und Bildung. Ein kreuztabellarischer  
und ein dialektischer Versuch .....29

III. Thesen .....51

1. Es gibt mehrere Dimensionen von Selbst-  
und Weltverhältnissen .....51

2. Begreifen ist Formen .....54

3. Symbolische Formen entstehen in symbolischen  
Formen durch symbolische Formung .....60

4. Transformatorische Bildungsprozesse finden  
in symbolischen Formen statt .....63

IV. Das Ästhetische als symbolische Form  
bzw. als Bildungszugang .....79

V. Das Kind als »geborener Wissenschaftler«:  
Banalisierung durch Entdifferenzierung  
kindlicher Betätigungsformen .....97

VI. Die Banalisierung der symbolischen Form  
des Spiels.....111

VII. Wie kommen wir in symbolische Formen hinein?  
Versuch einer »Blickanweisung« .....121

VIII. Fallbeispiel der Entbanalisierung.  
Eine symboltheoretische Interpretation  
der Reggianischen Dokumentationspraxis .....135

**Bildung und Alltäglichkeit**

<b>IX.</b>	<b>Fallbeispiel der Banalisierung. Substitution (hochschwelliger) ästhetischer Medien durch das (niedrigschwelligere) Medium der Emotionalität .....</b>	<b>153</b>
<b>X.</b>	<b>Schluss .....</b>	<b>161</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>165</b>